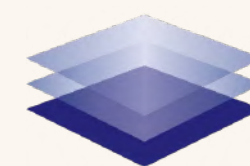


Tätigkeits-Bericht 2024

LFCA Umweltschutz e.V.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft





*Wissen wächst, wenn wir es
teilen – und Wandel entsteht,
wenn wir ihn gemeinsam leben.*

Inhalte

I. Vorwort

Was haben wir in 2024 erreicht?

II. Aktivitäten

Übersicht über unsere Aktivitäten,
eingeordnet in unsere satzungsgemäßen
Felder

III. Finanzen

Übersicht über unsere finanzielle Situation

IV. Ausblick

Unsere Pläne für 2025 und
darüberhinaus

Vorwort

Bildung & Open Source als Hebel

Mit jedem Jahr wächst die Dringlichkeit, entschieden gegen die Klimakrise zu handeln. Extreme Wetterereignisse, gesellschaftliche Spannungen und politische Unsicherheiten zeigen uns deutlich: wir müssen die Transformation zu einer nachhaltigen Zukunft gemeinsam gestalten.

Unser Verein LFCA Umweltschutz e.V. trägt seit seiner Gründung dazu bei, die Zivilgesellschaft, Unternehmen und Entscheidungsträger*innen mit Wissen, Werkzeugen und offenen Ressourcen zu befähigen. Im Jahr 2024 haben wir unseren Fokus bei deutlich kleinerem Budget besonders auf zwei unserer satzungsgemäßen Schwerpunkte gelegt:

Bildung. Wir haben unsere Bibliothek um **11 neue Actions** erweitert – von Leadership über Systems Thinking bis hin zu Food und Digital. Jedes dieser Module bietet konkrete Ansätze, wie Menschen und Organisationen ihre

Wirkung entfalten und aktiv zum Klimaschutz beitragen können.

Open Source. Wir haben unsere offene Plattform weiterentwickelt, neue Miro-Templates veröffentlicht und eine Open Template Library geschaffen. Diese Materialien ermöglichen es Menschen weltweit, selbst Workshops durchzuführen, Wissen zu teilen und Veränderung voranzubringen – transparent, kollaborativ und für alle frei zugänglich.

Wir sind überzeugt: Bildung und Open Source sind zwei der stärksten Hebel, um Klima- und Gesellschaftswandel zu beschleunigen. Bildung schafft Orientierung und befähigt zu Handlung. Open Source öffnet den Raum für Zusammenarbeit und macht aus einzelnen Stimmen eine Bewegung.



Boris Wasmuth
Präsident



Timo Müller
Geschäftsführer
LFCA Umweltschutz e.V.





LFCA IN NUMBERS

4123

Community
Mitglieder

39

Länder

109M

Menschen
für den
Klimaschutz
erreicht

61

Wissens-
module
veröffentlicht

II. Aktivitäts Report

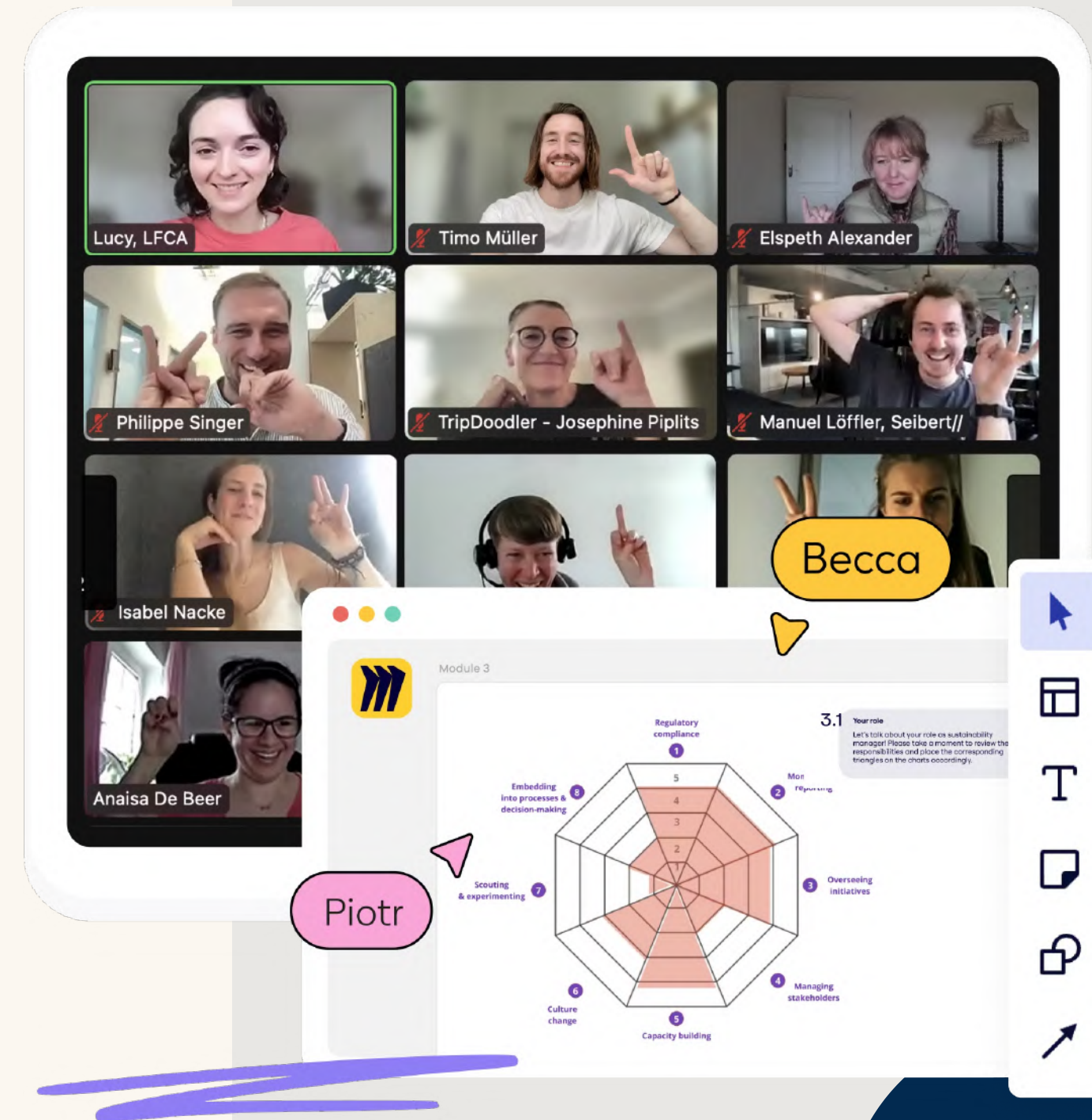
Was haben wir in 2024 unternommen, um unsere Satzungsziele zu erreichen?

Verbindung von Open Content und Praxis

Seit der Ausgründung der LFCA GmbH als 100%-ige Tochter unseres Vereins haben wir eine neue Dimension in unserer Arbeit erreicht. Neben dem freien und öffentlichen Teilen von Inhalten können wir nun auch **praxisnahe Workshops direkt mit Unternehmen durchführen**. Diese enge Zusammenarbeit ermöglicht es uns, unsere Open Source Materialien nicht nur theoretisch verfügbar zu machen, sondern sie in realen Arbeitsumfeldern zu testen, weiterzuentwickeln und dadurch noch relevanter zu gestalten. Die Kombination aus offener Wissensvermittlung und konkreter Anwendung stellt sicher, dass unsere Inhalte nicht nur konsumiert, sondern auch in tatsächliches Handeln übersetzt werden.

Auf diese Weise entsteht ein dynamischer Kreislauf: Inhalte werden offen zugänglich entwickelt, anschließend mit Mitarbeitenden in Unternehmen und Organisationen pilotiert und dort auf ihre Wirkung geprüft. Das Feedback aus diesen Praxiseinsätzen fließt wiederum zurück in die Weiterentwicklung unserer Tools und Templates.

So verbinden wir die Stärken des Vereins – Offenheit, Transparenz und Teilhabe – mit der Umsetzungsstärke der GmbH, die durch direkte Zusammenarbeit mit der Wirtschaft tiefere Wirkung entfalten kann. Dieses Modell erlaubt uns, Wissen frei verfügbar zu machen und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass es **in unserer Gesellschaft breit verankert** wird.



Screenshot: Online course der LFCA GmbH

§4 LFCA Satzung

Bildung

Bereitstellung von Informationsmaterialien zur CO²-Reduktion und anderen allgemeinen Umweltschutzmaßnahmen sowie das Aufweisen einer allgemeinen Herangehensweise für Unternehmen und Privatpersonen zum Entgegenwirken der Klimakrise.

II. Aktivitäten

- 1 Öffentlichkeitsarbeit
- 2 Aufklärung
- 3 Dialog
- 4 Bildung
- 5 Open Source

Übersicht

Bildung ist einer der wirksamsten Hebel im Kampf gegen die Klimakrise. Nur wenn Menschen verstehen, wie komplexe Zusammenhänge wirken – und gleichzeitig konkrete Handlungsoptionen an die Hand bekommen – können sie selbst Teil der Lösung werden.

Im Jahr 2024 haben wir unsere Bibliothek um **11 neue Actions** erweitert. Diese Actions sind praxisnahe Anleitungen, Workshop-Materialien und

Reflexionsübungen, die Privatpersonen und Unternehmen dabei unterstützen, Nachhaltigkeit in ihrem Alltag und in ihrer Organisation umzusetzen.

Unsere neuen Kategorien umfassen Themen wie **Leadership, Systems Thinking, Finance, Politics, Volunteering, Food und Digital**. Damit wollen wir nicht nur Wissen bereitstellen, sondern vor allem dazu befähigen, mutig und wirksam zu handeln.

Neue Kategorie & Workshop zum Thema Leadership

Warum Leadership wichtig ist

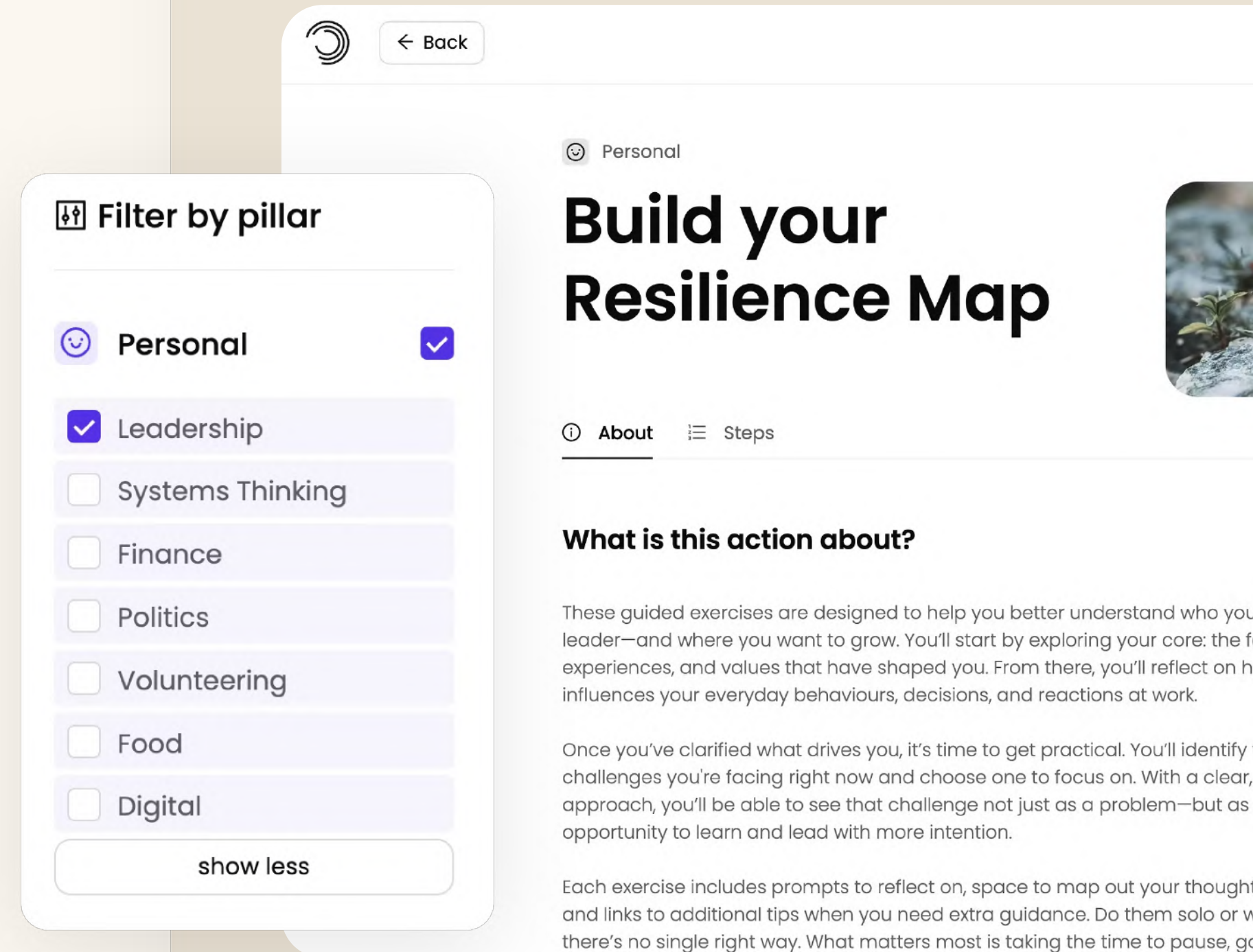
Klimaschutz braucht Menschen, die vorangehen, Orientierung geben und andere befähigen, aktiv zu werden. Leadership im Nachhaltigkeitskontext bedeutet, mit Klarheit und Haltung Verantwortung zu übernehmen – unabhängig davon, ob man ein Team leitet, ein Projekt koordiniert oder in der Zivilgesellschaft aktiv ist.

Wirkung

Die Action *Resilience Mapping* wurde bereits von über 30 Teilnehmenden genutzt (Zahl bitte einsetzen). Erste Rückmeldungen zeigen, dass die Methode nicht nur zu mehr Selbstbewusstsein führt, sondern auch hilft, Herausforderungen als Lern- und Gestaltungsfelder zu begreifen.

Unsere neue Action: Resilience Mapping

In diesem Workshop reflektieren Teilnehmende ihre persönlichen Erfahrungen, Werte und Handlungsmuster. Sie lernen, wie ihre individuelle Resilienz und ihre innere Klarheit direkt mit ihrer Fähigkeit verbunden sind, Veränderungen anzustoßen und andere zu inspirieren.



Neue Kategorie & Actions: Systems Thinking

Warum Systems Thinking wichtig ist

Klimaschutz ist ein komplexes System: Wechselwirkungen, Feedback Loops und Verzögerungen bestimmen, ob Maßnahmen greifen. Systems Thinking macht diese Zusammenhänge sichtbar, hilft gemeinsame Bilder zu entwickeln und die wirkungsvollsten Leverage Points zu identifizieren.

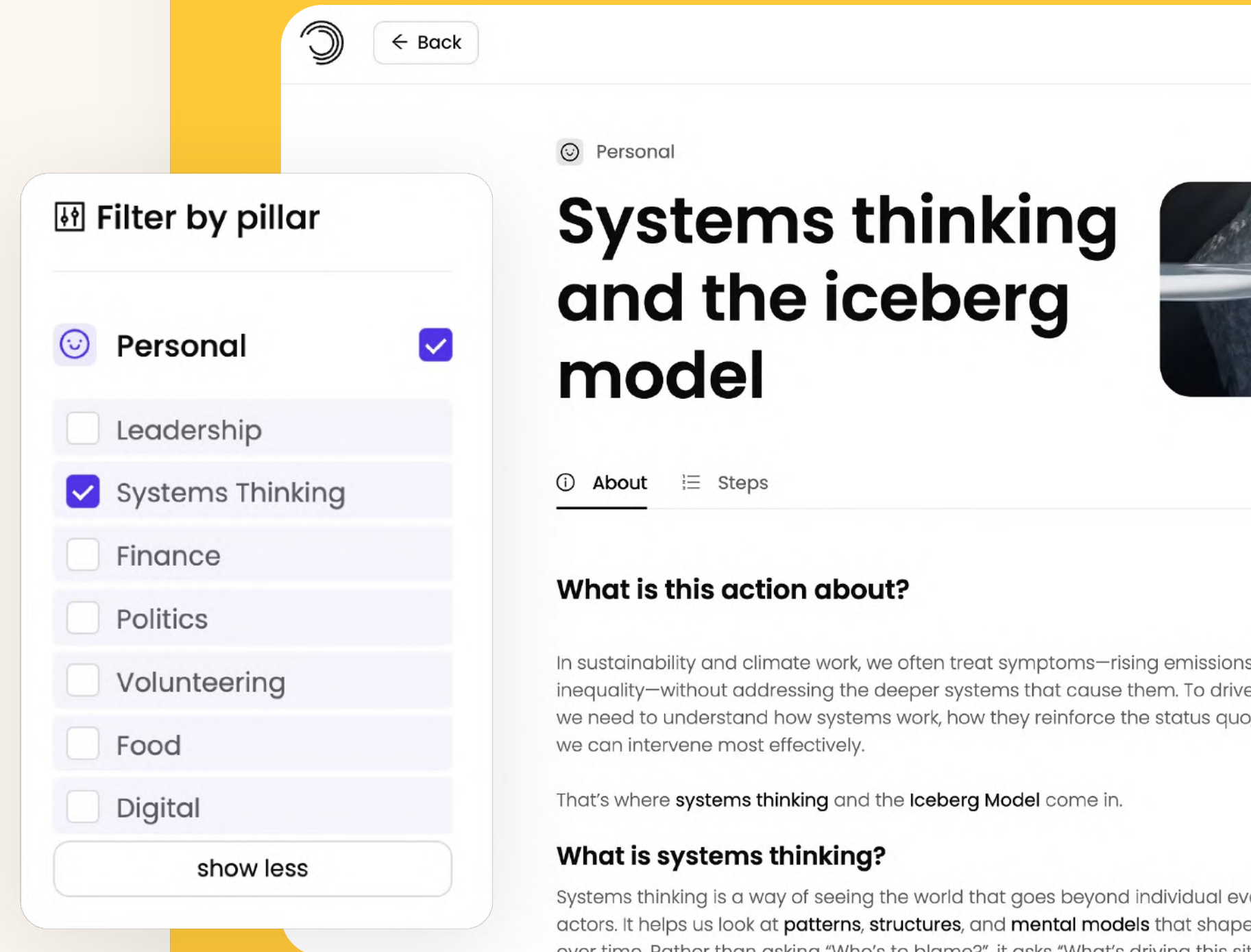
Wirkung

Als Teil unseres Leadership Trainings, das wir in unserer Tochter Community umgesetzt haben, konnten bereits über 30 Teams über einen Zeitraum von 9 Wochen die Templates and Tools ausprobieren.

Unsere neuen Actions: System mapping & iceberg

Mit System Mapping (Actors, Flows, Constraints) und dem Iceberg-Modell (Events → Patterns → Structures → Mental Models) übersetzen Teams vage Probleme in ein geteiltes Verständnis.

Ergebnis: Gemeinsames Problemverständnis, 3–5 Systembarrieren, erste Hypothesen für Interventionen



Neue Kategorie & Actions: Finance (Personal)

Warum Personal Finance wichtig ist

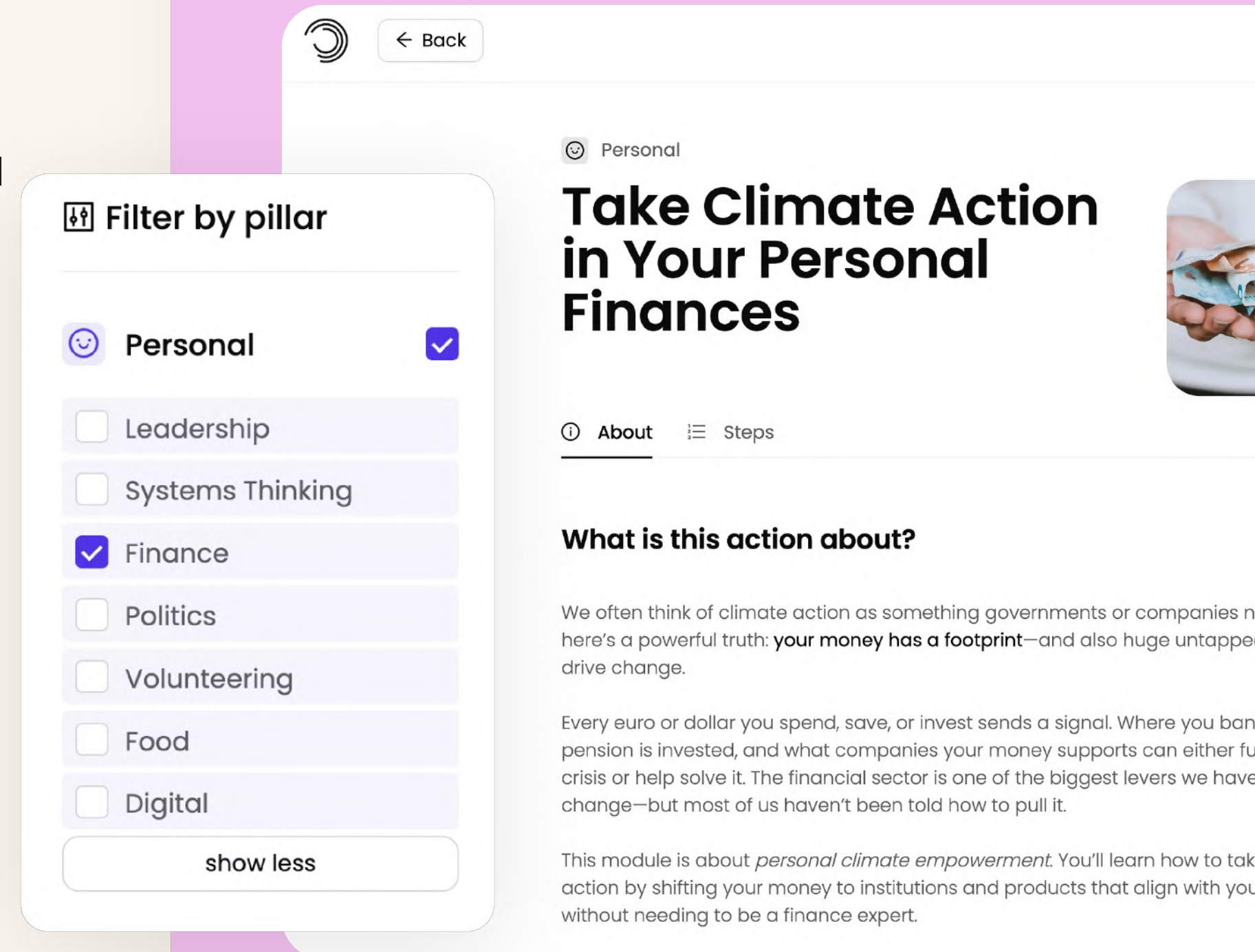
Wir denken beim Klimaschutz oft zuerst an Regierungen oder Unternehmen. Doch eine starke Wahrheit wird oft übersehen: Unser Geld hat einen Fußabdruck – und ein riesiges ungenutztes Potenzial, Wandel zu bewirken.

Jeder Euro, den wir ausgeben, sparen oder investieren, sendet ein Signal. Banken, Pensionsfonds und Investmentprodukte können entweder die Klimakrise verschärfen oder Lösungen finanzieren.

Unsere neue Action: Personal Finance

Im Rahmen unserer TFCA Kampagne, haben wir auch in den vergangenen Jahren Tausende Menschen zum Thema Personal Finance erreicht. Allerdings war dieses Wissen bisher nicht auf unserer Open Source Plattform verfügbar.

Im vergangenen Jahr haben wir das Thema daher frisch aufbereitet und auf der Plattform veröffentlicht.



Neue Kategorie & Actions: Politics (Personal)

Warum Personal Political Behavior wichtig ist

Politische Entscheidungen setzen den Rahmen für Klimaschutz. Sie bestimmen, ob erneuerbare Energien gefördert, CO₂-Preise eingeführt oder klimaschädliche Subventionen gestrichen werden. Gleichzeitig hören Politiker*innen genau hin, wenn viele Menschen dieselbe Botschaft senden. Jede Stimme – ob durch Wahlen, Petitionen oder direkten Dialog – trägt dazu bei, den politischen Kurs zu verändern.

Unsere neue Action: Personal Politics

Im Rahmen unserer TFCA Kampagne haben wir bereits Millionen Menschen motiviert, politische Maßnahmen zu fordern – etwa durch das Unterzeichnen von Petitionen oder den Wechsel zu klimafreundlicheren Angeboten. Im vergangenen Jahr haben wir dieses Wissen erstmals als eigenes Modul auf unserer Open Source Plattform verfügbar gemacht.

Die Action „Politics“ zeigt auf, wie jede*r Einzelne durch politische Teilhabe Einfluss nehmen und die Transformation beschleunigen kann.

The screenshot displays a user interface for a digital campaign. At the top, there's a 'Back' button. Below it, a 'Filter by pillar' dropdown menu is open, showing a list of categories: Personal (selected with a checkmark), Leadership, Systems Thinking, Finance, Politics (also checked), Volunteering, Food, and Digital. A 'show less' button is at the bottom of the filter menu. The main content area features the heading 'Personal' followed by 'Raise your voice: Political engagement'. Below this, there are tabs for 'About' and 'Steps'. The 'About' tab is active, showing the text: 'What is this action about? The climate crisis is not just a scientific or technological challenge—it's a political one. While personal actions matter, **systemic change requires political will**, and that happens when citizens make their voices heard. From energy policy and housing to food systems and digital infrastructure, decisions made by politicians shape the world we live in. Yet many climate-friendly policies are not because of public resistance, but because **politicians don't hear from people who support them**. This module is an invitation to engage politically—not as an expert, but as a citizen who cares. Whether you vote regularly or feel disillusioned by politics, your voice has more power than you think.'

Weitere neue Kategorien

Neue Kategorien

Klimaschutz betrifft alle Lebensbereiche – von unserem Alltag über gesellschaftliches Engagement bis hin zur digitalen Welt. Darum haben wir drei zusätzliche Kategorien entwickelt, die zeigen, wie jede*r ganz konkret aktiv werden kann.

Volunteering

Freiwilliges Engagement stärkt die Klimabewegung an der Basis. Unsere neue Action zeigt, wie man passende Initiativen findet, Zeit sinnvoll einsetzt und mit Gleichgesinnten Wirkung entfaltet.

Food

Unsere Ernährung ist einer der größten Hebel zur CO₂-Reduktion.

Mit der Action „Food“ geben wir praktische Tipps, wie eine klimafreundlichere Ernährung gelingt – ohne Perfektionismus, aber mit spürbarem Effekt.

Digital

Digitale Technologien verbrauchen Ressourcen – können aber auch große Chancen für Nachhaltigkeit eröffnen. Die neue Action hilft Nutzer*innen, ihren digitalen Fußabdruck zu verstehen und durch einfache Schritte (z. B. Datenmanagement, Energiequellen, Endgeräte) zu reduzieren.

Alle drei Kategorien wurden 2024 erstmals auf unserer Open Source Plattform veröffentlicht. Damit sind sie für alle zugänglich und können von Privatpersonen, Organisationen oder Bildungseinrichtungen frei genutzt werden.

Filter by pillar

-  **Personal** 
- ☐ Leadership
- ☐ Systems Thinking
- ☐ Finance
- ☐ Politics
- ☒ Volunteering
- ☒ Food
- ☒ Digital

show less

§5 LFCA Satzung

Open Source

Die Entwicklung einer kollaborativen Plattform, basierend auf Open Source Prinzipien, die eine möglichst breite Partizipation von verschiedenen Akteuren zum Umweltschutz ermöglicht.

II. Aktivitäten

- 1 Öffentlichkeitsarbeit
- 2 Aufklärung
- 3 Dialog
- 4 Bildung
- 5 Open Source

Übersicht

Offene Ressourcen ermöglichen Teilhabe, Transparenz und gemeinsame Wirkung. Indem wir unsere Materialien frei zugänglich machen, können Menschen weltweit damit arbeiten – ob in Unternehmen, NGOs oder der Zivilgesellschaft.

Open Source heißt: Wissen teilen, statt es zu verschließen. So entsteht eine Bewegung, die größer ist als jede einzelne Organisation. Seit über einem Jahre ist Open Source ein wichtiger Bestandteil unserer Theory of Change.

Resilience Mapping

Warum Resilience wichtig ist

Klimaschutz und Transformation sind anspruchsvoll – sie fordern uns nicht nur fachlich, sondern auch persönlich. Wer wirksam führen und Veränderungen anstoßen will, braucht innere Klarheit und Resilienz. Genau hier setzt unser **Resilience Mapping Template** an: Es hilft, den eigenen „Core“ sichtbar zu machen – also die Erfahrungen, Werte und Überzeugungen, die unser Handeln prägen.

Was das Template bietet

- **Reflexionsfragen:** zu Identität, Werten und Handlungsmustern
- **Mapping-Flächen in Miro:** um Gedanken, Stärken und Herausforderungen zu visualisieren
- **Leitfäden & Tipps:** für die Übertragung in Alltag und Beruf

Einsatz in Workshops

Während die Action „Leadership“ auf unserer Plattform frei zugänglich ist, nutzen wir Resilience Mapping auch intensiv in unseren Workshops. Dort wird das Template nicht nur individuell, sondern auch kollaborativ eingesetzt:

- **Individuell:** Teilnehmende reflektieren ihren persönlichen Core und ordnen aktuelle Herausforderungen neu.
- **Im Team:** durch den Austausch entstehen Verständnis, Vertrauen und ein klareres Bild gemeinsamer Ziele.



Roleplaying cultural intelligence

Warum Cultural Intelligence wichtig ist

Fakten allein reichen selten, um Veränderung zu bewirken. Menschen handeln nach Werten, Ängsten und Perspektiven – und diese unterscheiden sich je nach Kultur, Kontext und Rolle. **Cultural Intelligence (CQ)** beschreibt die Fähigkeit, mit diesen Unterschieden bewusst umzugehen. Wer CQ trainiert, kann Vertrauen aufbauen, Brücken schlagen und nachhaltigen Wandel ermöglichen.

Was das Template bietet

- Rollenszenarien: realitätsnahe Situationen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft
- Reflexionsleitfäden: zur Auswertung von Kommunikationsmustern und Reaktionen
- Übungsaufbau in Miro: strukturierte Rollenbeschreibung, Gesprächsleitlinien und Platz für Beobachtungen

Einsatz in Workshops

Wir nutzen das Template regelmäßig in unseren **Leadership- und Change-Workshops**. Dabei wechseln die Teilnehmenden in unterschiedliche Rollen – etwa *Managerin, Aktivistin*, politische Entscheidungsträger*in. So erfahren sie unmittelbar, wie Kommunikation wirkt, wenn unterschiedliche Interessen und Weltbilder aufeinandertreffen.

How to roleplay

1. **As the key stakeholder, you start by flipping one random card in each row.**
Take 5 min to prepare yourself for the interview with your partner
2. **During the interview,** the note-taker adds a thumbs-up as soon as an open card is uncovered by the interviewee
3. Discuss learnings in the group: What questions worked well?
 - What helped the Practitioner “unlock” important information?
 - What could have been done differently?

Sample questions

When you think about the biggest priorities for the company this year, what's at the top of your mind?

What key results are you and your team most focused on delivering this year?

Strategic priorities
Protect profitability while scaling.

Flip

Strategic priorities
& goals

Flip

Sample questions

When you're faced with a tough decision, how do you usually approach it? Data deep-dive, gut instinct, or sounding it out with others?

When a new proposal comes across your desk, what usually grabs your attention first?

Culture & decision making style

Flip

Culture & Decision making
Trusts gut instinct and moves fast when needed.

Flip

Sample questions

Are there particular mistakes or pitfalls you've seen in the past that you think we should be careful to avoid?



Finding Your Strengths as a Change Maker

Warum Stärken-orientierung wichtig ist

Klimaschutz und gesellschaftlicher Wandel brauchen viele Rollen: *Strateginnen, Netzwerkerinnen, Analystinnen, Storytellerinnen*. Doch wer nicht weiß, wo die eigenen Stärken liegen, läuft Gefahr, sich zu verzetteln oder auszubrennen. **Sich der eigenen Rolle bewusst zu werden** ist deshalb ein entscheidender Schritt, um Wirkung gezielt zu entfalten – und dabei langfristig handlungsfähig zu bleiben.

Was das Template bietet

- Rollen-Übersicht: typische Funktionen und Aufgaben von Change Makern
- Self-Assessment Tools: Reflexionsfragen, um die eigene Rolle und Energieverteilung zu analysieren
- Priorisierungshilfen in Miro: visuelle Übungen, um Fokusbereiche festzulegen und Entwicklungspfade zu planen

Einsatz in Workshops

Wir setzen das Template gezielt in **Leadership- und Practitioner-Trainings** ein. Teilnehmende reflektieren ihre aktuellen Aufgaben, gleichen sie mit ihren persönlichen Stärken ab und entwickeln konkrete nächste Schritte. Im Austausch mit anderen entsteht dabei nicht nur mehr Selbstkenntnis, sondern auch ein besseres Verständnis für **komplementäre Rollen im Team**.

3.1

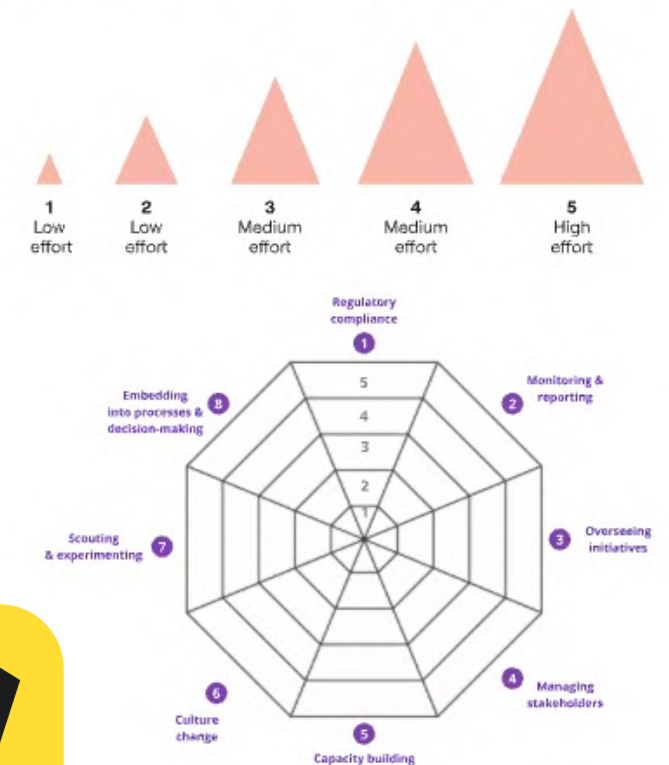
Your role

Let's talk about your role as sustainability practitioner! Please take a moment to review the responsibilities and place the corresponding triangles on the charts accordingly.

Step 1

Current

For each responsibility, think about how much effort you're currently putting in and place the corresponding triangle on the chart to match the effort level you've assigned (you can copy triangles if you need multiple of the same size).



Find your s

Task
Ensuring regula
Monitoring and r
Overseeing initia
Stakeholder man
Capacity buildin
Culture change
Scouting and exp
Embedding susta
processes and de



Hint: select the triangle and use the black curved arrow to rotate it into place



Learn to sell change

Warum „Selling Change“ wichtig ist

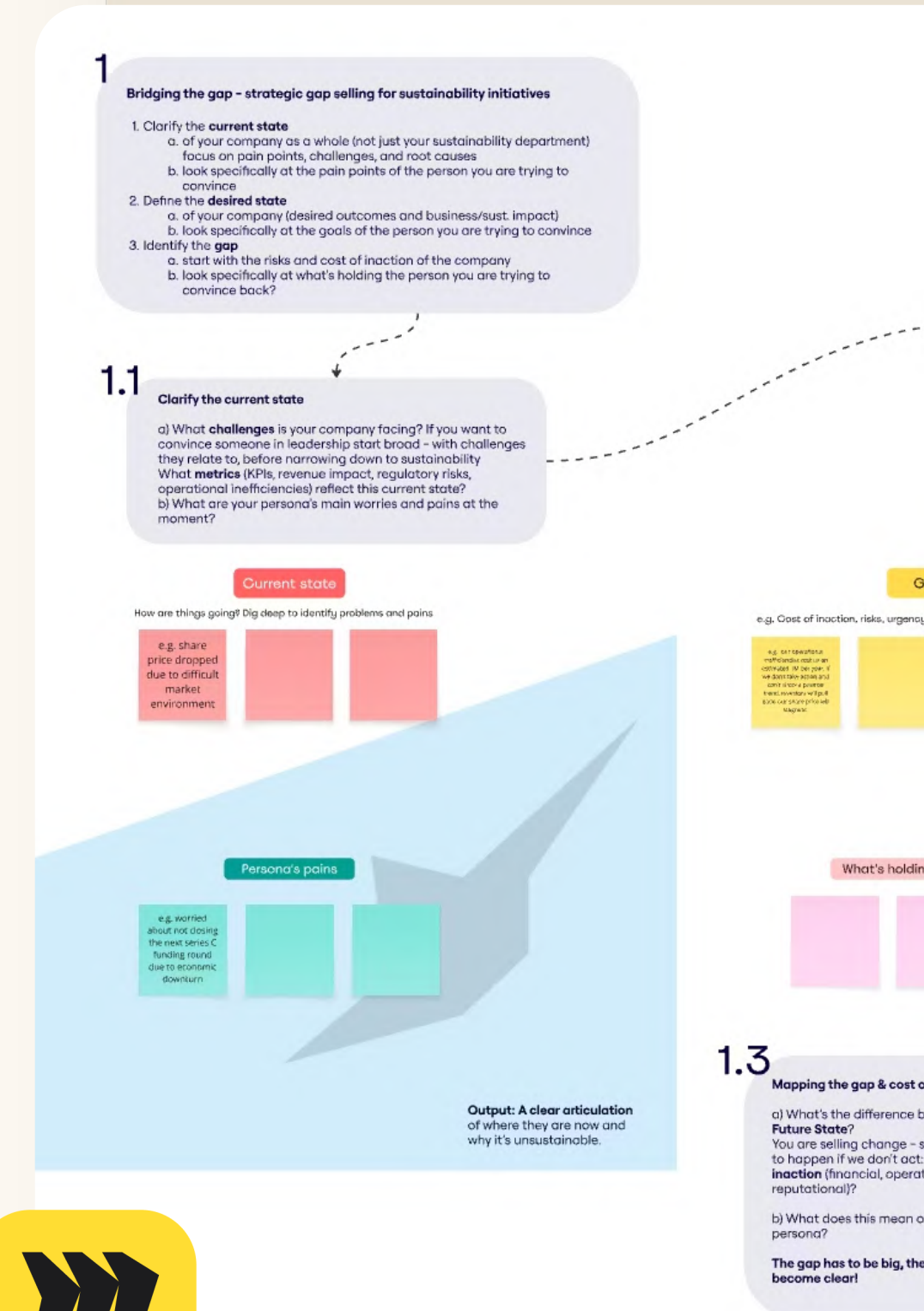
Nachhaltigkeit bedeutet, andere von neuen Ideen und Maßnahmen zu überzeugen – ob im Unternehmen, im Verein oder im privaten Umfeld. Doch gute Argumente allein reichen oft nicht. Entscheidend ist, wie wir unsere Botschaften platzieren: mit Empathie, Klarheit und einem Verständnis für die Lücken („Gaps“) zwischen aktueller Situation und möglichem Zielzustand.

Was das Template bietet

- Gap-Selling Framework: strukturierte Leitfragen, um bestehende Probleme sichtbar zu machen und den Wert von Lösungen herauszustellen
- Pitch-Struktur: Vorlagen, um Argumente zielgruppenorientiert aufzubauen
- Storytelling-Elemente in Miro: Übungen, um Nachhaltigkeit in eine überzeugende Geschichte zu übersetzen

Einsatz in Workshops

Das Template ist mittlerweile ein fester Bestandteil unserer **Practitioner- und Leadership-Trainings**. Teilnehmende lernen, wie sie interne Stakeholder (z. B. Finanzabteilungen, Management) oder externe Partner*innen für Klimaschutz-Maßnahmen gewinnen können.



Technical Platform Updates

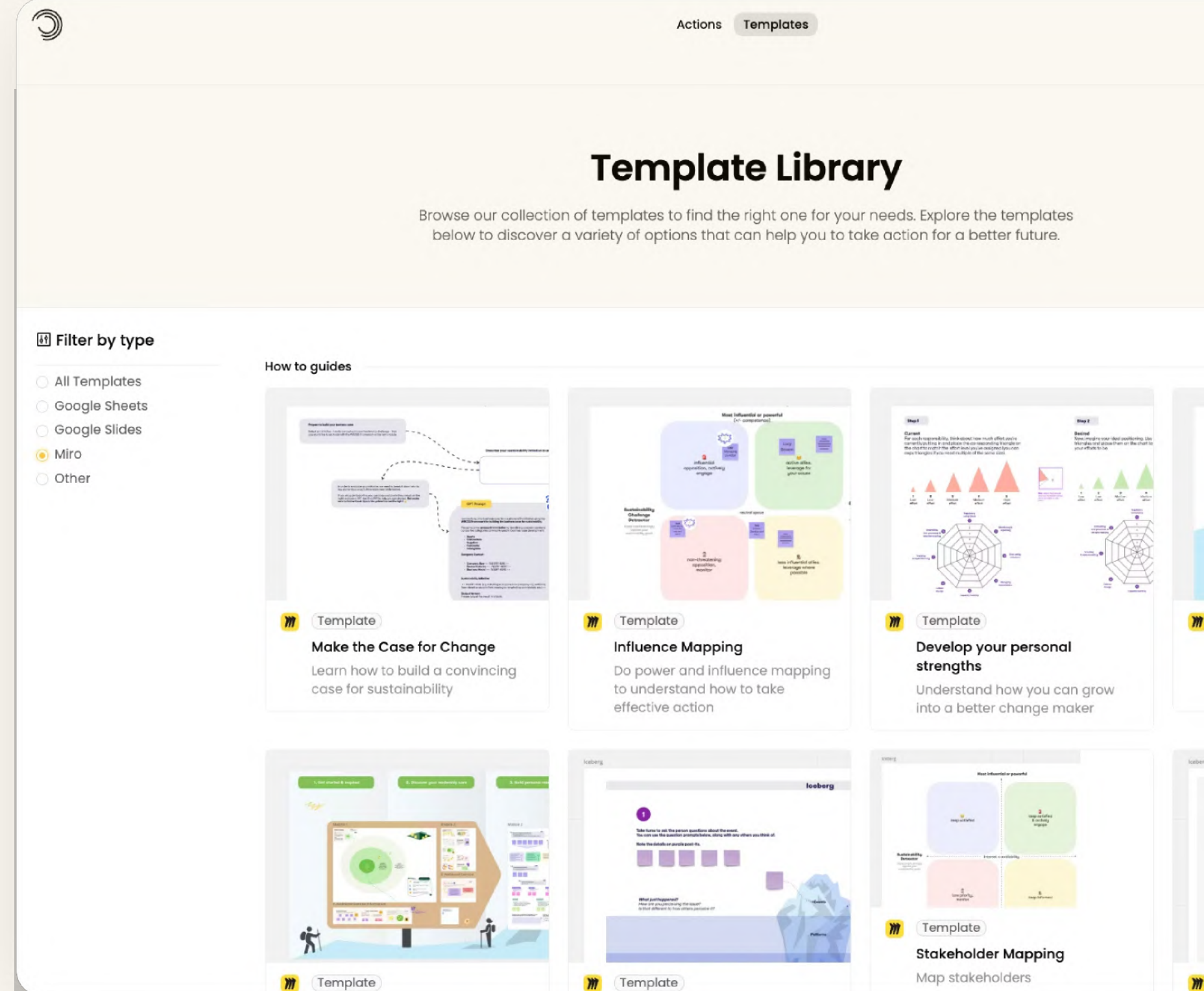
Unsere offene Plattform ist das Rückgrat unserer Arbeit: Sie macht Inhalte frei zugänglich, ermöglicht Partizipation und sorgt dafür, dass Wissen weltweit genutzt werden kann. Damit diese Rolle langfristig erfüllt werden kann, ist es entscheidend, die Plattform technisch auf dem neuesten Stand zu halten.

Nur so stellen wir sicher, dass Nutzer*innen jederzeit eine zuverlässige, sichere und intuitive Umgebung vorfinden, in der sie unsere Inhalte entdecken und anwenden können.

New Open Template Library

Im Jahr 2024 haben wir daher mehrere **wichtige technische Updates** umgesetzt. Dazu zählen unter anderem die Einführung einer **Open Template Library**, in der alle Materialien nach Kategorien strukturiert und einfach durchsuchbar sind, sowie umfassende Verbesserungen in der **User Experience (UX)** – von klareren Navigationswegen bis hin zu vereinfachten Download- und Feedback-Optionen.

Diese Weiterentwicklungen sorgen dafür, dass unsere Plattform nicht nur wächst, sondern auch benutzerfreundlicher wird. So bleibt sie ein zentraler Ort, an dem Wissen geteilt, weiterentwickelt und direkt in Klimaschutzaktionen übersetzt werden kann.



IV. Finanzen

Wie haben wir uns 2024 finanziert?

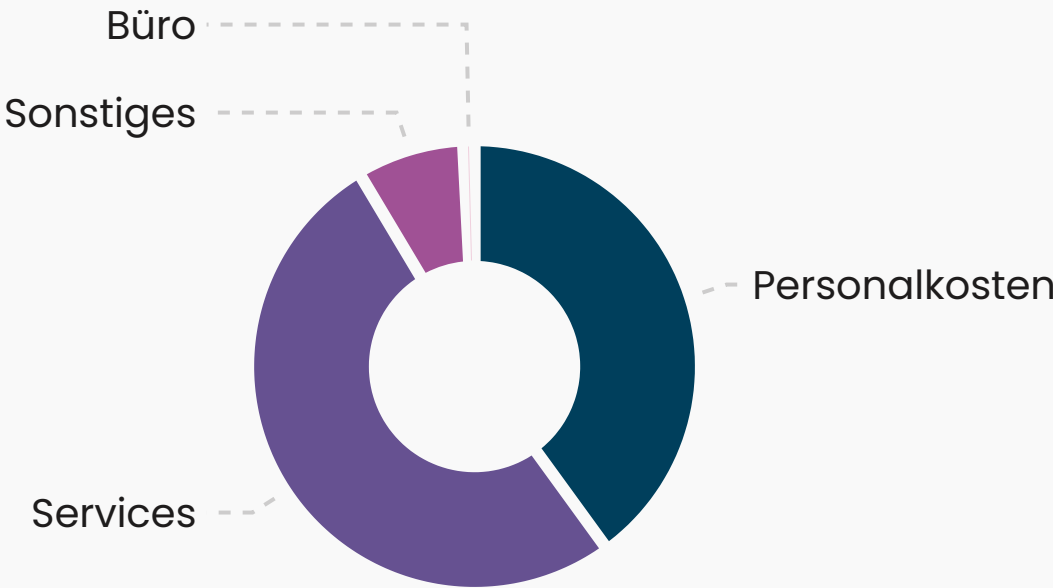
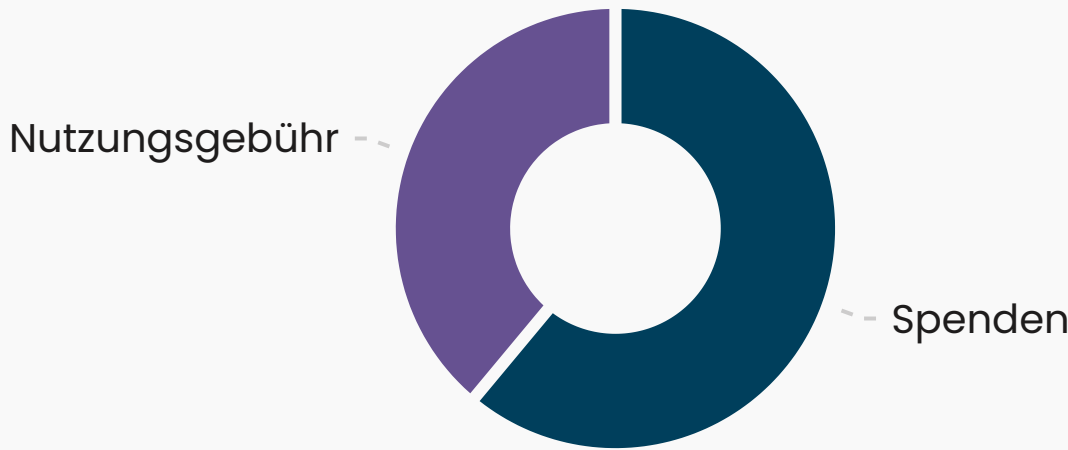
Finanzen 2024 e.V.

Einkommen*

Bezeichnung	Betrag
Spenden	
IP Nutzungsgebühr	
Sponsoring	
Gesamtes Einkommen	

Ausgaben*

Bezeichnung	Amount
Personalkosten	
Services (inkl. von LFCA GmbH)	
Sonstiges (inkl. Digitale Infrastruktur)	
Büro	
Gesamte Ausgaben	



V. Ausblick

Wie schauen wir auf das neue Jahr?

What's next?

Im kommenden Jahr wollen wir unsere Arbeit konsequent fortführen: **Bildung und Open Source** bleiben die zentralen Hebel, um Klimaschutz in unserer Gesellschaft wirksam zu verankern. Wir werden weitere Actions entwickeln, die Plattform technisch ausbauen und unsere Inhalte noch stärker in praxisnahen Workshops anwenden.

Darüber hinaus erwägen wir, im Jahr 2025 erstmals **institutionelles Funding über Stiftungen für spezifische Projekte** einzuwerben. So können wir die Wirkung unserer Arbeit verstärken, neue Zielgruppen erreichen und sicherstellen, dass unsere offenen Materialien langfristig Bestand haben.



Die besten Ideen bleiben bedeutungslos, wenn sie nicht angewandt werden.



Imprint

LFCA.Umweltschutz e.v.

c/o Spielfeld Digital Hub, Skalitzer Str. 85/86, 10997 Berlin

Vorstand: Boris Wasmuth (Präsident), Ferry Heilemann (Vizepräsident),
Jan Christoph Gras (Schatzmeister), David Wortmann, Doreen
Rietentiet

Geschäftsführung: Timo Müller